

[50632.] Geschäftsführerstelle. — Ein Buchhändler in gelehrteren Jahren, gut empfohlen u. militärfrei, wünscht die Führung eines kleineren Sortimentsgeschäfts zu übernehmen. Offerten unter F. S. # 50. befördert die Exped. d. Bl.

[50633.] Für einen jungen Mann, 16½ Jahr alt, mit Einjährigen-Militärzeugniß versehen, wird in einer größeren Provinzialstadt eine Lehrstelle gesucht. Gef. Offerten an Rud. Rosse in Gütrow erbeten.

[50634.] Für einen jungen Mann (Secundaner) suche ich für Ostern eine Lehrlingsstelle in einem größeren lebhaften Sortimentsgeschäft, am liebsten einer Univeritätsstadt, wo demselben zugleich Gelegenheit geboten wäre, sich auch in anderen Zweigen des Buchhandels mit auszubilden. Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht. Offerten erbittet  
**Franz Ohme in Leipzig.**

### Belegte Stellen.

[50635.] Den Herren Bewerbern um die unter Z. 110. von einer Berliner Verlagsbuchhandlung ausgeschriebene Stelle diene zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

## Bermischte Anzeigen.

### Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressb. f. d. D. Buchh. 1884.

[50636.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten

Adressbuchs f. d. Dtschn. Buchh. für 1884. bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ auch die Empfehlungen sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

### Inserate

werden die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit nur 60  $\mathcal{A}$  berechnet und

### Beilagen,

wovon ich mir 3000 erbitte, in 8. für 20  $\mathcal{M}$ , in 4. für 25  $\mathcal{M}$ ,  $\frac{1}{2}$  Bgn. für 30  $\mathcal{M}$  u. 1 Bgn. für 45  $\mathcal{M}$  dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, im October 1883.

Otto Aug. Schulz.

[50637.] F. Strohmeyer's Buchhandlung in Straßburg i. El. sucht für eine Verlagsanstalt: Werke von Auerbach, Freytag, Hackländer, Immermann, King, Lindau, Mühlbach, Samarow, Schücking, Winterfeld, Zschokke, Dumas, Hugo B., Sue etc., sowie einige illustr. Zeitschriften für ca. 100  $\mathcal{M}$  zu kaufen und bittet um Offerten.

## Weihnachts-Inserate

[50638.] für  
„Ueber Land und Meer“  
und  
„Illustrirte Welt“.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass hierfür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ (Insertionspreis: 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$  pro Zeile mit 10% Rabatt) die Nummern 8, 9, 10 und 11,

die geeignetsten Hefte bei „Illustrirte Welt“ (Insertionspreis: 1  $\mathcal{M}$  pro Zeile mit 10% Rabatt) die Hefte 8, 9 und 10 sind,

und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in unsern Händen sein müssen:

Für Ueber Land und Meer Nr. 8 am 10. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 9 am 17. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 10 am 24. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 11 am 1. December.

Für Illustrirte Welt Heft 8. am 3. November.

Für Illustrirte Welt Heft 9. am 17. November.

Für Illustrirte Welt Heft 10. am 1. December.

Die eingehenden Inserate können jedoch in den betreffenden Nummern nur in soweit Aufnahme finden, als der beschränkte Inseratentheil beider Journale es gestattet, und entscheidet hier die Reihenfolge des Eingangs.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen unseren beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von unserer Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt,  
vormals Eduard Hallberger.

[50639.] Sehr verkäuflich in der bevorstehenden Weihnachtszeit ist das fein ausgestattete, höchst praktische und originelle

### Buch-Schach.

Baar 5  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ . Verkauf 8—10  $\mathcal{M}$ .

Ich bitte, dasselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen! Viele Handlungen bezogen schon Partien. (13/12, auch successive.)

Sonneberg.

Th. Brand.

### Luther und Melancthon.

[50640.]

Verleger von guten Veldruckbildern von Luther u. Melancthon nach Lucas Cranach in größerem Format (für Dorfkirchen) ersuchen um directe Zusendung eines Probe-exemplars mit Berechnung und Angabe des Baarpreises einzeln und in Partien

Breslau. Dülfer's Sortimentsbuch.

## [50641.] Zeitschrift

### für bildende Kunst.

(Erscheint seit 1866. Aufl. 2000.)

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ ist ausschliesslich in den Kreisen wohlhabender, bücherkaufender Leser verbreitet, sie ist in Deutschland das einzige Organ, welches alle auf Malerei, Kupferstich, Bildhauerei, Kunstauctionen und Kunsthandel, künstlerische Concurrenzen, Kunstausstellungen etc. bezüglichen Anzeigen auf die wirksamste Weise in die Kreise der beteiligten Künstler und Liebhaber bringt.

Ausserdem ist sie aber auch besonders geeignet für Inserate von allen künstlerisch ausgestatteten Werken und von literarischen Erscheinungen, die ein feiner gebildetes Publicum voraussetzen.

Der Insertionspreis beträgt 25  $\mathcal{A}$  für die dreimal gespaltene Petitzelle, und 9  $\mathcal{M}$  für  $\frac{1}{4}$ , 18  $\mathcal{M}$  für  $\frac{1}{3}$ , 27  $\mathcal{M}$  für  $\frac{1}{2}$  Columne. Bei Wiederholungen von Inseraten, die auf  $\frac{1}{6}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{1}{1}$  Columne lauten, wird die erste Wiederholung mit  $\frac{2}{3}$ , die zweite mit  $\frac{1}{3}$  des Insertionsbetrags berechnet.

Stehende Inserate zur ad-libitum-Aufnahme (je nach vorhandenem Raum) geniessen

bei 6maligem Abdruck 33  $\frac{1}{3}$  %

bei 12maligem Abdruck 50 %

Rabatt. Beilagen werden nur nach vorausgegangener Verständigung angenommen und in Höhe von 1950 Stück bei  $\frac{1}{8}$  oder  $\frac{1}{4}$  Bogen mit 20  $\mathcal{M}$  berechnet; bei grösserem Umfange nach Uebereinkunft.

Leipzig, 5. October 1883.

E. A. Seemann.

### Der Gartenlaube Nr. 45,

[50642.] welche am 8. November hier ausgegeben wird, liegt ein mit Probeseiten illustrirter (zweifarbige gedruckter)

### vierseitiger Prospect

über die soeben in noch nie dagewesener Prachtausstattung erschienene fünfte Auflage von

Schaubek's

### Briefmarken-Album

bei. Die Nachfrage nach dem Schaubek-Album dürfte infolge dieser Beilage voraussichtlich eine sehr starke werden u. wolle man sich daher rechtzeitig mit Exemplaren versehen. Wir liefern fest u. baar.

Ausg. I. 6  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord., II. 7  $\mathcal{M}$  ord.,

III. 7  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  ord.,

IV. m. Goldschnitt 12  $\mathcal{M}$  ord.

Gebrüder Senf in Leipzig.

[50643.] Ich erbitte Zusendung (2 Expl. direct per Kreuzband, 8 via Leipzig) von Antiquar-Katalogen in 10facher Anzahl, speciell Theologie, Philosophie, Staats- und Socialwissenschaft, Medicin, ebenso andere Fächer. Besonders wichtige Auctions-Kataloge in grösserer Anzahl. Ich vertheile alle Kataloge sorgsam und mit Erfolg, wie meine bisherigen Bezüge beweisen.

Chicago.

Gustav Hinstorff.